

Inhalt

Danksagungen	8
Vorwort. Wozu ein Buch über Gummi?	11
Einleitung. Die Muskeln und Sehnen der Industriegesellschaft	14
I. Von der geheiligten Essenz des Lebens zu den Muskeln und Sehnen der Industriegesellschaft	24
1. Kautschuk in den mesoamerikanischen Zivilisationen	24
2. Kautschuk in der industriellen Revolution	29
3. Die dunkle Seite der Kautschuk-Revolution	47
II. Wilder Kautschuk: Eine primitive »Abbaumethode«	58
4. Der Kautschuk-Boom am Amazonas	58
5. Das Leben der <i>Seringueiros</i> [Kautschukzapfer]	71
6. Jenseits des Äquators gibt es keine Sünde. Das Teufelsgewächs des Putumayo	80
7. Im Herzen der Finsternis: Kautschuk und Blut im Kongo	97
8. Guttapercha, Telegraphen, Imperialismus und Ökologie	120
III. Der Monopolkapitalismus in Akron	128
9. »Die Heimatstadt des Gummis«	128
10. Der IWW Streik von 1913 in Akron	145
11. Schwestern, Brüder, vereinigt euch! Die Gummiarbeiter-Gewerkschaft in Akron	155
IV. Die Hevea-Plantage: Agrarindustrie und Imperialismus	180
12. Der Triumph der Hevea-Plantage	181
13. Die Welt der Pflanze	200
14. Die Diaspora der Kulis	223
15. Die Welt der Kulis	237
16. Kuli-Revoluten	257

V. Synthetischer Kautschuk, Krieg und Autarkie	279
17. Der lange Weg nach Monowitz.	280
18. Monowitz (Auschwitz III): »Ein Bollwerk des Deutschtums«	294
19. Der einzige Weg nach draußen führt durch den Schornstein	299
20. Der alliierte Kampf um Kautschuk während des Zweiten Weltkrieges	314
21. Krieg ist gut fürs Geschäft	326
 Epilog – Kautschuk in der Nachkriegswelt	 340
 Anmerkungen	 357
Bibliografie	445
Personenregister	474